

Friseur Frank Brommann (47) mit selbst-kreiertem Calligraphen

Frank Brommann revolutioniert Haarschneide-Branche

Foto: RALF MEIER

Friseur aus dem Münsterland erfindet Haar-Skalpell

Von TATJANA KAA

Oelde - Dieser Friseur schneidet am besten ab!
Friseurmeister Frank Brommann (47) räumt dieses Jahr ordentlich ab: Für seinen Sa-

lon „360° Haare Oelde“ bekam er dieses Jahr den „Top Hair“-Award des gleichnamigen Magazins verliehen und machte mit seinem „Calligraphy Cut“ die schärfste Erfindung in der Haarschnei-

de-Branche seit 80 Jahren.

„Bei diesem Schnitt geht es darum, das Haar nicht zu beschädigen oder abzustumpfen, sondern es mithilfe des Calligraphen so zu biegen, dass es nicht abbricht“, erklärt Brommann. Der Calligraph (eine Art Haar-Skalpell) schneidet das Haar mit einer um drei Grad gekippten Klinge. Der perfekte Winkel. Wenn man dünnes Haar parallel zur Schere schneidet, stumpft und bricht es ab. Schneidet man es angewinkelt, schont man das Haar und schützt es vor Spliss.

Mittlerweile ist der Unternehmer überall in der Welt unterwegs. Ob Indien, China oder England - in mehr als 50 Ländern missionierte er seine Erfindung: „Am Anfang sind die meisten skep-

tisch und trauen dem Ganzen nicht. Aber sobald die Friseure den Workshop gemacht haben, gibt's nur positives Feedback“, so der Unternehmer. In seinem nach Feng-Shui-Richtlinien gestalteten Salon kostet der Calli-

graphy-Cut etwa 52,50 Euro und dauert nur knapp 15 Minuten länger als ein Scherenschnitt. Nur die voller wirkende Haarpracht, die bleibt länger.



In einem Winkel von etwa 22 Grad schneidet die Klinge präzise und splissfrei



Einer der Calligraphen